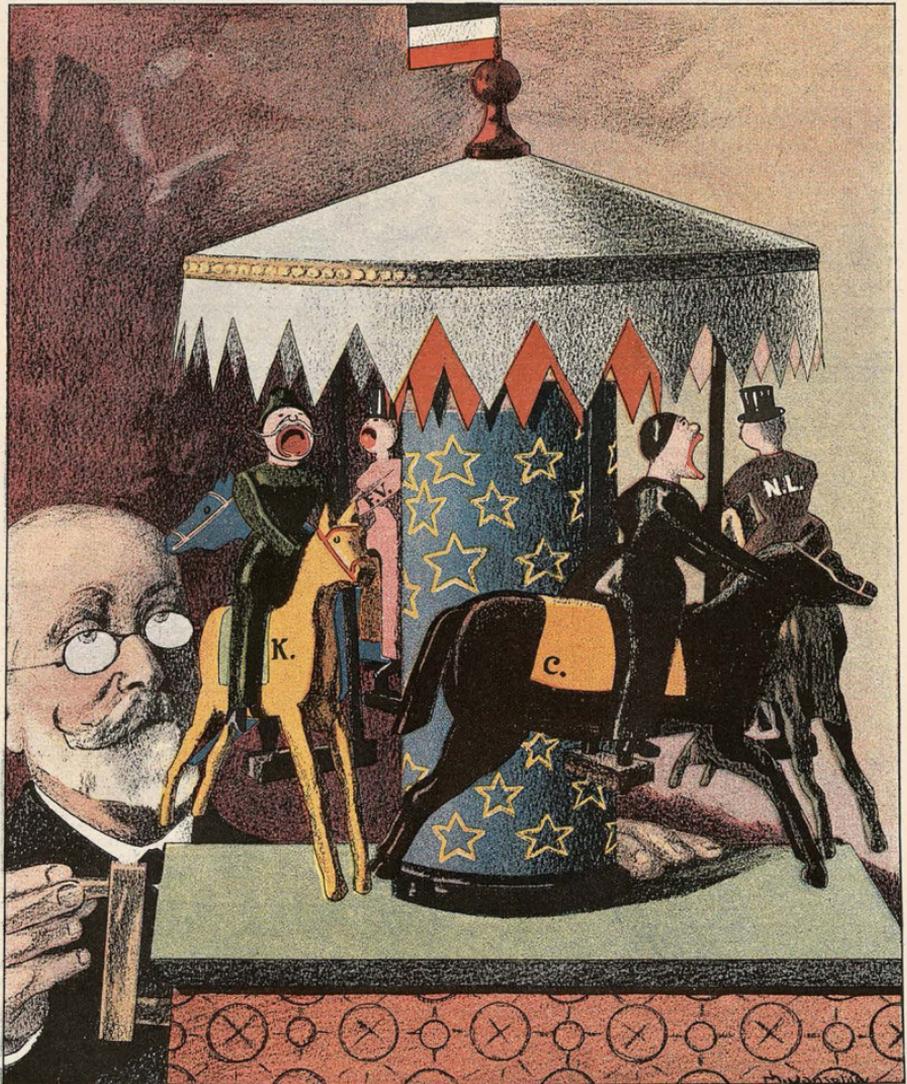


DER WAHRE JACOB

Abonnementspreis pro Jahr Mfr. 2.60
Anzeigen pro 4 gespaltene Neuparavells-Zeile Mfr. 1.50
Erscheint alle vierzehn Tage.
Preis bei Postbezug vierteljährlich 65 Pf. (ohne Bestellgeld).
Verantwortlich für die Redaktion: B. Geymann in Stuttgart.
Verlag und Druck von Paul Singer in Stuttgart.



Zur Eröffnung des Reichstags.

Ballerstein bringt sein Spielzeug wieder in Gang.

Der Reichstagsmehrheit!

Bald sollt ihr euch zusammenfinden,
Schon ward der Auftrag euch zuteil,
Neu sollt ihr auf ein Jahr begründen
Des Reiches und des Volkes Heil.

Ihr glaubt zu Großem euch erkoren
Doch seht den Ruhm, den ihr erwartet:
Es gellt der Schrei euch in die Ohren
Des Volks, das hungert und das darbt!

Das arme Volk darbt nicht erst heute,
Es darbt noch zu jeder Zeit,
Doch ihr spracht stets, ihr satten Leute,
Nur von des Volks „Begehrlichkeit“.

Drum habt ihr noch das Fleisch besteuert
So hoch und auch so hoch das Brot,
Weil euch der Junker hat beteuert,
Daß er am meisten in der Not.

Und hält er seine goldne Ernte,
Jetzt kommt für ihn die fetze Zeit,
Er, der sich nie begnügen lernte,
Predigt dem Volk Genügsamkeit.

Man will „erwägen“, „untersuchen“,
Wie jetzt der Lebenshaltung Stand,
Dieweil man hört der Teuring fluchen
Ringsum das Volk im deutschen Land.

Ihr mögt nun, wie ihr wollt, euch nennen,
Man weiß jetzt, wie es war gemeint,
Es wird das Volk bei euch erkennen
In einem jeden seinen Feind.

Und wenn ihr dann in banger Stunden
Nachsinnet, was die Zukunft bringt:
„Gewogen und zu leicht befunden!“
Das ist das Urteil, das euch winkt!

H. G.

Blitzdrahtmeldungen.

Berlin: Polizeipostor Jäkel aus Lippell, der den Hauptmann um Mord für ein Bad gebeten hatte, meldete sich bei ihm wieder zurück.

— In der Reichstagsmehrheit trat ein „gehorlautes Geschrei“ über die Beschuldigung hin, daß der gelehrte „Junfermann“ ein Diebstahlsgewaltig sei. Die Unterredung lautete: „Wilhelm Voigt, Hauptmann ohne Patent!“

Stuttgart: In der Deutschen Verlagsanstalt hielt ein „Nas“ den Dankvolligsten Ostel Schloßbesitzers jählosse Majestätsbeleidigungen unter den Tisch gefallen und führen jetzt Nacht für Nacht wilde Gänge auf.

Frankfurt (Main): Die Weinstenale wird besser nicht gut. Ein hervorragender Jantler hat für seine „Kopftaler Anstalt“ extra zwei Trannen bohren lassen (Mögen).

München: Das Münzzeichen „D“ auf dem bayerischen Scheide mit dem Bild König Ottos soll geändert werden, weil es zu sehr an Dalldorf erinnert.

Paris: Decker wurde auf der Rembahn Chantilly ein verformenes Individuum verhaftet, das mit zwei feindlichen Kugeln die Wirtstube zu hitieren versuchte. Es legitimierte sich als der russische Legation und Finanzagent Graf Witte.

London: Ein Pilger aus Amerika erschien heute vorm Parlament und schwante auf die Schändlichkeit seiner Heimat. Gefaschenswort löste man ihm zu, da man die Menschereue nicht admet. Sie sich auf einmal herausstellte, daß er gar nicht aus den Vereinigten Staaten war, sondern aus der englischen Kolonie Trinidad. Da wurde er gränlich verhöhnt.

Begen sind Ihre morgens Kängels das Gesehen — schnell und gebührend. Unser Redaktionsrat vernahm das Säufeln einer weltenernen, milden Stimme:

„... also folgende Ministerliste: Präsidium und Justiz; der Rätehauptmann von Köpenick; Außerordentliche: Magistrate von Berlin; Inneres: Graf Bismarck-Klein Gildener; Krieg: die Sattlererei; Ackerbau und Viehzucht: Oetzel von der „Deutschen Gagesitzung“; Finanzen: ... ja, Krülein, bin ich denn auch richtig verbunden?“

„Aber weiter im Gese!“ — erwiderte mir uns verheißt vollst und gespannt zu bemerken. Es was nichtig nicht: „Schäufeln! Schü-len!“ Ich denke mit dem Saten über die Zukunft zu reden ... und verbinden Sie mich wieder mal mit der Erde, so daß ich den Kerlen bei meinen geraden Betrieb angeschlossen? Schluß! Bitte ...“

Wir besitzen uns, abtunfingeln.

Fr. H. Sorge



Fr. H. Sorge, der am 28. Oktober in Koblenz bei New York, 78 Jahre alt, gestorben ist, war der Sohn eines sächsischen Pflanzers, der sich kurz an den revolutionären Ereignissen des Jahres 1848 in dem sächsischen Gefängnis beteiligte. Der Sohn erfüllte die gleiche Bestimmung für den Dienst der Freiheit und so nahm er 1849 an dem badischen Aufstand teil, der aber bekanntlich niederschlagen wurde. Sorge ging nach der Schweiz, da er in Deutschland zum Tode verurteilt war. Doch auch aus der Schweiz und später aus Belgien vertrieb ihn die internationale Reaktion, und so kam er Ende London, wo er Karl Marx kennen lernte und sich zum Freund genannt, nach New York. Hier blieb er stets in enger Verbindung mit der Heimat und den alten Freunden. Der rege Briefwechsel, den er mit Marx, Engels, Diebigen und Meier führte, ist wenige Tage vor seinem Tode als Nach erschieden. Von 1872 ab war Sorge zwei Jahre lang Sekretär der Internationalen Arbeiterassoziation. Dieser Zeit entkam auch das oben wiedergegebene Portrait. Das Proletariat wird dem ungenüßlichen Streben des verlorbenen Vorkämpfers ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Grenzsperr.

Schlagergesang der „Nottebenben“.

Es brüllt ein Ruf wie Donnerhall:
Gefährdet ist der Ochsenfall!
Laut rufen der Schafe fromme Schar:
Das Vaterland steht in Gefahr!
Dem Pregel grunzt es bis zum Rhein:
Wer schüßt das nationale Schreyen!

Die Reichsregierung, die sonst ja,
Wo sie uns je in Räten sah,
Stets willig ihren Beistand lieh:
Auf dunklen Pfaden wandelt sie;
Sie wechset vor der Körperl Drän
Und läßt den Feind ins Land hinein!

Der deutsche Ochs, fromm und stark,
Pro Jentner gibt er neunzig Mark,
Und Schaf und Schwein auf gleichen Höhn
Zwei Vollgewicht im Preise behn;
Drum nur der beste Bürgermann
Sie zahlen und genießen kann.

Du guter, dummer Nidel, schür
Den Nieren enger, fülle dir
Mit Säckel den begier'gen Wanst,
Und hungre, wenn du das nicht kannst!
Für dich und deinesgleichen, (ieh,
Schuf Gott nicht Kind- und Schweinevieh.

Die Reichsregierung weiß das auch,
Stößt keinen Junker vor den Daud;
Sie wankt in ihrer Christenpflicht,
Eros aber Hungerleider nicht,
Es führt den Kurs — erhalt ihn Gott! —
Zu unsrem Heil der wakre Pod!

3. 2.

Zeitgemäßes Inserat.

Neu! Neu!
Der sicherste Weg zum Reichtum!
Potent in allen Militärkassen angemeldet.
Doppelseitige Offiziersuniformen aller Char-
gen, mit zusammengehörigen Bege, absolut
echt aussehend, in jeder Größe auf Lager.

Dieselben können durch Umsetzen im Augen-
blick in Zivil verwandelt werden.
Verlieren der Sporen völlig ausgeschlossen.
Auf Wunsch werden schiefe Schultern und
O-Beine korrigiert.

August Spafig
Militärreifeitenhandlung, Kalau, IIIstraße 7.

Belanntmachung.

Aus einem gegenwärtig in der Wuhlsbaude bei Köpenick stationierten Offiziertheater ist ein alter, einjähriger, auf dem rechten Hinterbeine hinführender Pavian ausgebrochen. Derselbe war bei seiner Flucht mit einem der preußischen Gardeoffiziersuniform nicht unähnlichen Pflanzstoffsamts bekleidet. Wir warnen hiermit die Mannschaften und Offiziere des Gardetoprs, sowie die in Berlin und Umgegend sich aufhaltenden Herren Reserveoffiziers und die Beamten der Sicherheitsbehörden, dem Pavian irgendwelche menschlichen Ehrenbezeugungen zu erweisen oder ferneren etwaigen Befehlen Folge zu leisten. Auch ist derselbe, wie wir ausdrücklich bemerken, zur Barmahme von Reserven und Verhaftungen auf allerhöchsten Kabinetsbefehl nicht ermächtigt.

Das Generalkommando
des preußischen Gardetoprs.



Fremder: Wobals steht denn diese Eisenbahnschene hier im Museum —
ist darauf ein Anglist passiert?
Wiener: Auf dieser Schiene ist der deutsche Kaiser noch nicht gefahren.

Obelspäne. ?



Hans Sachs, der Alte, der war ein Schuh-
Macher und auch Poet dazu
Von seiner Junft der Bröste war
Er liberal und immerdar.

Nun aber ist es anders kommen,
Hans Sachsens Ruf hat abgenommen.
Von seiner Junft ein andrer kam,
Der led den Vorber an sich nahm.

Der Wilhelm Voigt! In späten Tagen
Wird man von ihm noch singen und sagen,
Wie er mit Schneid und mit Besicht
Grobert hat die Stadt Köpenick.

Gezeigt hat er, was alles man Denn was er tat im Rathaus drinnen,
Als biederer Schuster machen kann; Konnt' selbst Hans Sachs nicht schöner
erinnern.

Sämtliche Truppenteile sind jetzt angewiesen worden, den Befehlen
unbekannter Vorgesetzter erst dann zu folgen, wenn diese im kleinen
Einnaleins bei 77 steden bleiben.

Die Köpenicker hatten sich ein so wunder schönes Rathaus gebaut
und wünschten nichts sehnlicher, als daß es möglichst viel abgebildet
würde. Nun ist dieser Wunsch in weitestem Maße erfüllt... und
doch sind sie unzufrieden!

Das Kriegsministerium macht bekannt, daß ein Mobilmachen der
preussischen Kruppe zu gaunerischen Zwecken als grober Unfug be-
straft werden wird.

Wer in Köpenick am meisten gerupft wurde? — Zweifellos der
preussische Adler.

Ihr getreuer Säge, Schreiner.

Eine „Tat“.

Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein,
Ich schrieb' es gern auf jeden Ziegelstein,
Ich trug' es gern mit lautem Donnerdon
In jedes Cele- oder Grammophon:
Genosse E signiert ward trotz Weh und Ach
Jüngst Beigeordneter von Offenbach!

Ich schrie es gerne jedem in das Ohr,
Ich trug' es gern vor goldenen Thronen vor,
Und alle Spießer müßten glauben dran,
Besonders jene um Herrn Wasserhann:
Tobt ihr auch alle wie aus Rand und Band —
Am selben Fleck steht noch das Hessenland!

Ich feht' es gern in eine Melodie
Und möchte singen sie von spät bis früh,
Daß immer blüede in Erinnerung
Das neue Lied von der Befestigung:
Die heilige Ordnung wird noch nicht gestört!
Wenn — einem Sozi ihr sein Recht gemährt!
p. z.

Die Folgen des Köpenicker Streichs.

1. Die Reumüniformierung der Garderegimenten, da die alten Uniformen in Mißcredit gekommen sind.
2. Der obligatorische Fortbildungsunterricht aller Bürgermeister über „Rechte und Pflichten des Staatsbürgers“.
3. Die Gründung eines Vereins aller fälschlich als „Hauptmann von Köpenick“ Verachteten.
4. Der Selbstmord eines blaunflügeligen Gardeleutnants, der diese Schandung von des Königs Rod nicht überleben wollte.
5. Eine Kundgebung Bülow's (ähnlich der nach der Schlacht von Jena 1806) an die gutgemeinte Presse: Der Militärismus hat zu Köpenick eine Schlacht verloren. Jetzt ist Ruhe und Gedankenlosigkeit die erste Bürgerpflicht!
Fürst Bülow,
Husarenoberst und Reichskanzler.

Unlauterer Wettbewerb.



Onkel Chlodwigs Geht: Es ist schändlich! Alle Welt sprach von mir und meinem Buch — da kommt so ein Schuster aus Hiltz beher und nicht mich aus! Das ist rein zum Mißerechtigwerden!

Lieber Jacobs!

Wie die Geschichte von den Hauptmann von Köpenick raus kam, da sagte man: Der in unfreie Zeiten sonne heidenhaftigen Sachen geschehen, det is ganz unglauflisch, det Klingt wie 'n Wunder! Aber de Feschichte war doch wahr, an inzwischen is sojar noch 'n vilke größeres Wunder passieren, an det zuerst doch keen Mensch nich hat flooben wollen: de Berliner Kollege hat dem Hauptmann jeirissen, un se hat ihm nich

bloß jeirissen, wie dunnemals dem Hennig sondern se hat ihm ooch det sich behalten un ihm nach 'n Aeganderplag abjeirert, wo se ihm aus Stolz un Freide lieber det seltene Wortformnis jleich 'ne Pulle Wortwein spendierte!

So jängend dies Ereignis un ooch is: de mittelärtschen Streis, sin unzufrieden damit. Se hatten doch in stillen weenigsten jehofft, det der Identale Zeitsenose zum mindelsten 'n ausdeiterend Endant wäre, der, wenn er ooch sonst mag 'n Sauer jenesen find, doch immerhin in mittelärtsche Sinnicht eine gewisse Hangstellung injennommen hätte. Un nu stellt et sich raus, det det Under man 'n ganz jemeiner, populier un jinkler Schuster aus Zülitz is, der det elegante Mittelten un det imponierende Selbstbewußtsein weber in't Kainno, noch in't Gergierplag jelernt hat, jonden vielmehr in't Juchhäns, wo der Jesterete seine liebenswümpzig Jährchen juechert hat. Det Bolle-trempein scheint also de Erziehung un 'n beheren arbeitskräftigen Schlich ganz besonders zu beferdern.

Jedenfalls hat unser jelichtes Vaterland wieder mal von sich reden jemaacht. Wir waren in de letzte Zeit gen 'n bisken in 'n Hintergrund jedrangelt un sei det Marokkofez hatte de Welt nit mehr über uns zu lachen jehabt. Nu stehen wir Jottbeband wieder in den Mittelpunkt von de internationalen Heiterkeit un is det daher keen Wunder nich, det de Köpenicker sich waf uff ihre pletische Verientheit inbilden un ihren berechtigigen Stolz mit Jeungtungsinbrud zu jeben juchen. Echode, det aus den jplanten Frödeling vor dem Vürgermeister nit jwerden is: der hätte det janzere Ereignis erst in de richtigje Beleuchtung jefest un det dazu neitje Rech würde det vierte Vorderbereijnting jentje jerne aus seinen Vorrat jrotis jefeteket haben.

Womit ic verbeide mit vilke Frieche dein jeteierer Jottbilf Hauke,
an 'n Förtiger Bahnhof, jleich nitk.

⌚ Agrarisches Konzert. ⌚



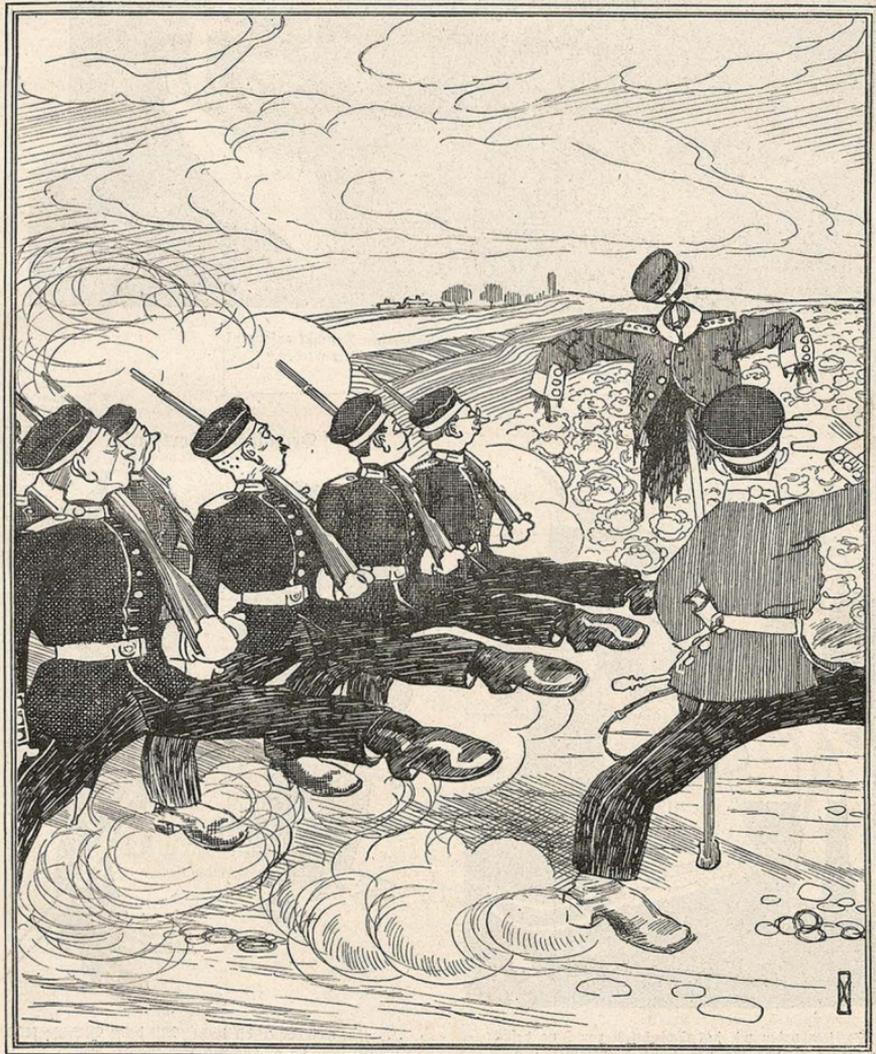
Text und Musik vom Bund der Landwirte.

Illustrirte

Unterhaltungs-Beilage

des Wahren Jacob

— Aus dem Dreiklassenstaat. —



Der Herr Hauptmann.



„Wat wer'n se denn mit dem Hauptmann von Köpenick anfangen?“
 „Der wird zum großen Generalstab abkommandiert werden.“

Fremde in Deutschland.



„So, jetzt haben wir das Schlachtfeld von Jena besucht —
 nun wollen wir uns auch noch Köpenick ansehen!“

Technischer Fortschritt.



„Mensch, modernisier' dir doch! Mit deine Dietriche fällste
 de Polizei gleich uff — aber mir bist se sojar noch!“

Deutschland über alles.

Deutschland, Deutschland über alles,
Über alles in der Welt,
Wenn es nur die Schweinepreise
Noch recht lang hübsch oben fällt —

Von der Maas bis an die Memel,
Von der Etsch bis an den Belt,
Wenn sich nur der Preis des Roggens
Hoch befestigt und nicht fällt —

Wenn das ganze Volk muß hungern,
Daß der Junker fein sich stellt —
Dann liebt er auch dieses Deutschland
Über alles in der Welt!

Die am Ruder stehen . . .

Gestern hatte ich Gelegenheit, mit einem hervorragenden, leider Gottes immer noch aktiven Staatsmanne über die samosen „Denkwürdigkeiten“ Grafen Chlodwigs zu reden. Liebenswürdig glaubte er mir ohne weiteres, daß ich der hindoostamische Militärbesolm-mächtigte sei, und legte vom Stiel weg mit vollen diplomatischen Segeln los:

„Ja ja — dieser Hohentho! Wir haben so einen gemeinen Streich längst erwartet, denn wir kannten ihn. Beim Staatspielen manerte er mit den höchsten Trümpfen in der Hand, und noch schlimmer war er als Kiebitz. Er hat uns viel zu viel in die Karten gewaukt.“

„Staatspielen ist doch keine Politik, Czarenz!“
„Mehr, als Sie denken. Wenn ich nicht so gut ramschen könnte, wäre ich heute schon a. D. — Und mein Kollege, der brave Pod? Der spielt die madrigalsten Solos und gewinnt sie! Von dem muß sogar ich noch lernen.“

„Dann wird er wohl auch Kanzler werden, wenn Durchlaucht erst mal . . .“

„Zieltejielen! Daß er uns gleich ein paar Grandz verzeibelt?? Ne: fürs Auswärtige bin ich Vorhand, denn da heißt's „gegen alle spielen.“

„Um . . . kühlicher Fall.“

„Man gewöhnt sich dran. Auch daran, daß man sein Bein auf die Erde kriegt. Der Gerechte muß halt viel leiden und sich damit trösten, daß er nicht mogelt.“

„Aber die andern mogeln?“

„Nicht zu knapp! Die Kerle reifen einem jedes Spiel 'rum. Beklagt man sich, werden sie frech.“

„Unterm Felgen Bismard bieten sie Blufe.“
„Der mogelte eben noch voller. Wenn sie da nicht aufpassen, verlieren sie Handhuf und Gut. Und was seine Frechheit anbetrifft . . . haben Sie gelesen, daß er S. M. salt das Lütensfaß an den Kopf geworfen hat? Tue ich das vielleicht??“

„Dafür hat ihn der Kaiser ja auch mal aus dem Wagen steigen lassen.“

„Weil der Kanzler notwendig austreten mußte. Voshafte Leute machen da eine Räuber-geschichte draus!“

„Zimmerin, solche Kleinigkeiten bestimmen das Geschick der Völker. Bismard kam nicht mehr dazu, seine Russenpolitik zu verteidigen. Was hätten Sie in dieser Lage getan?“

„Kann mir gar nicht passieren. Dazu bin ich viel zu sehr Hofmann.“
„Und die Zukunft Deutschlands . . .?“
„Zähle ich mir an den Knäpfe meiner Diplomatenweste ab. Langt's nicht, müssen auch die Hendenknöpfe ran.“

↔ Ausgleich. ↔



Der Hausfreund: Dein Mann macht sich für Deine Untreue gut bezahlt. Gestern hat er mich um tausend Mark angepinnt!

„Wenn nun aber einer springt . . .?“
„Sie nörgeln mir zu viel, junger Mann! Dann ist eben die Waschfrau verantwortlicher Redakteur!“

Alles zu seiner Zeit.

Als Jemand zu Pod etwas von „Anstand“ erwähnte, soll er gesagt haben: „Alles zu seiner Zeit! Auch ich kenne „Anstand“ — aber nur auf der Jagd!“

Sankt Stöcker.

Der Stöcker kommt, der Stöcker kommt
Und bittelt um den Quart
Von jüd'ischen oder christlichen
Rund sechzigtausend Mark!

Der Stöcker schweigt, der Stöcker schweigt;
Sagt nicht, wozu, warum.
Die Wahrheitsliebe machte wohl
Den frommen Priester stumm . . .

Er zeigt ganz von weitem nur
Das rote Schreckgebild.
Er kennt sein Volk: Das Rot macht wohl
Auch jetzt — die Ofsen wild.

Der Stöcker kommt, der Stöcker kommt,
An Geld und Glauben stark,
Schlägt bald die bösen Sozi tot —
Mit sechzigtausend Mark . . .

Gaunerlied.

Mein Sohn, mein Sohn, ich rate dir gut:
Laß jeden alten Trick,
Und wandere in Uniform
Nach Ri-Ka-Köpenick!

Der bunte Rock deckt alles zu;
Der Eindruck ist enorm,
Ob sie auch aus dem Kettengefäß,
Die I-A-Uniform.

Gendarmerie zu Fuß und Pferd
Stehst hilfsbereit dir bei.
Es macht sogar vor dir Honneur
Die Pi-Pa-Polizei . . .

Das Militär, vom Volk bezahlt,
Gehorcht aufs Pünktchen dir,
Und schiefst, wenn einer hören tut
Den I-A-Pflichter!

Der Bürgermeister, sonst so forsch,
Knickt ein vor deinem Blick . . .
Und so gelingt, eh' du's gehnht,
Das Gi-Ga-Gaunerstück.

Noch eins, mein Sohn! Ich rate dir gut:
Tu's nicht am fremden Strand!
Die Uniform beschützt dich nur
Im di-da-deutschen Land . . .

—• Astrologisches. •—

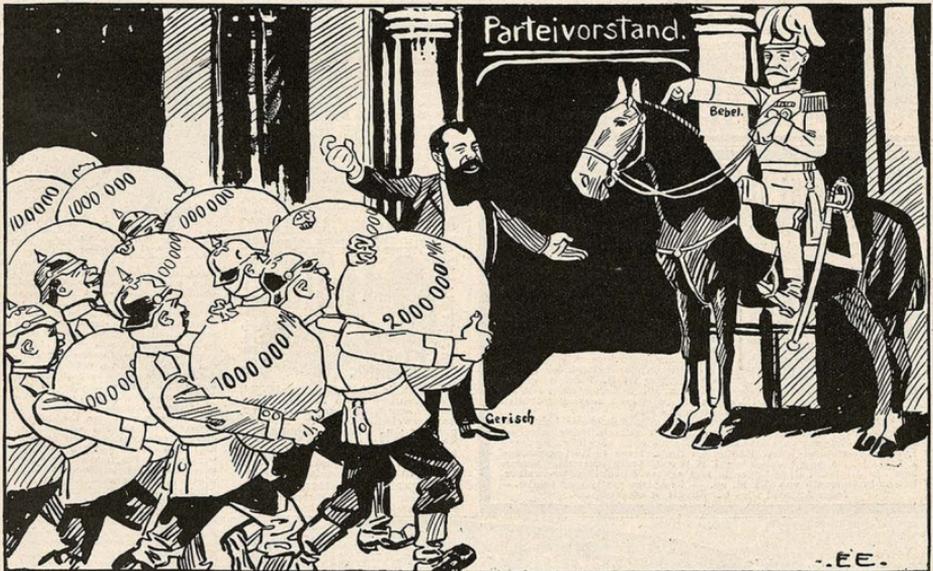


Der Mittelpunkt der Welt, von dem alle Schwarzscher ausgewiesen sind.

Der Weg in den Zukunftsstaat.



Endlich hat die Vorführung in Rügenitz gezeigt, wie wir schnell in den Zukunftsstaat gelangen können. August Bebel verschafft sich eine Feldmarschall-Uniform und sofort steht vor ihm das Meer stramm und wartet seiner Befehle



Das viele Geld aus dem Zukunftsstaat und das Privatkapital wird konfisziiert und — fertig ist die Laube!

Verschiedene Preisfragen.

„Was ist ein Genie?“
Ein Kerl, der die „Maifäser“ in den April schickt.

„Wie unterscheiden sich der Hauptmann von Kapernann und der Hauptmann von Kienpici?“
Der eine kam in den Himmel und der andere ins Verberederabum.

„Wird die Garbe wohl für reaktionäre Staatsstreiche zu gebrauchen sein?“
Gewiß! Sie hat ja dem ersten befehligen Gauner im bunten Hof gegeben!



LEDERER'S KREIDEN, MARKENURKUNEN N. 16.
Grösste Auswahl, billigste Preise, direkt aus der Fabrik, Katalog frei.

Wer anfallsucht Krämpfe an anderen nervösen Zuständen leiden verlangt Erschüre gratis, bewährte priv. Schwann's Apotheke Frankfurt a. M. 11

Die Stärke des Einjamens.

Seite führt ich Max Stirner's Geburtsjahr zum 100. Wgl. Der große Denker des letzten Jahrhunderts ist noch nicht tot, er lebt heute für Millionen einflussreicher ja noch nicht die umfangreichen und schmerzhaften Werke Stirner's lesen kann, sind
1. Stirner-Brevier: Die Güter des Einjamens. Stirner's Substantivus: u. Egoismus. m. f. eigenen Worten gedr., ca. 500 Seiten stark. Preis nur **DM. 1.—**
2. Max Stirner. Sein Leben, i. Weltanschauung, i. Vermächtnis v. Dr. H. Bluet, dem besten Stirnerforscher u. Zeig. Preis brosiert **DM. 1.—** gebunden **DM. 3.—**
In jed. besseren Buchhandl. vorräthig od. direkt v. Verlag H. Semmann Stadlfr. Berlin NW. 82.



E. K.
Wer kaufen Sie keinen Wecker, ohne meine reichhaltigen Katalog mit überraschenden Neuheiten gedruckt zu haben!
Repetierwecker (9 mal wochend) **M. 3.75**
Zweigloekwecker (8 laut) **M. 4.20**
Eingloekwecker, gute Qual., **M. 2.40**; desgl. m. Ia. Stiallanter **M. 3.—**
mit Kalenderwerk **M. 4.75**; mit Musik **M. 8.75**.
Regulator, Nussbaum polirt, 70 cm. Schlagwerk, von M. 8.—.
Kuckuckuhren von M. 8.— an.

Reichhaltigster Katalog über alle Arten Stand- und Hängewecker, Zimmeruhren, Gold- und Silberwaren, Ketten, Messer, Feldstecher etc. gratis!

Zweijährige Garantie. — Umtausch gestattet. — Reparaturen (auch an fremden Uhren) billig und zuverlässig.

Eug. Karecker, Lindau i. Bodensee 286
Herstellung von Uhren und Versand. Gegründet 1886.

Umsont und portofrei ohne Kaufverpflichtung versende an jeden unserer ca. 4000 Gegenstände enthaltend, über Solinger-Stahlwaren, Haus- und Küchengeräte, Gold-, Silber- und Lederwaren, Uhren, Pfeifen, Musikwerke, Kinderspielwaren etc. etc.

MIT 5 JÄHRE GARANTIE
haarschnide majdnine Nr. 121 pos. St.M. 3.50
härtschnide majdnine Nr. 120 bessere Ausführung M. 4.30
Schutzmarke „Möbius“
Rasslermesser (mit Etuis) Nr. 50/5 M. 1.50, Nr. 56 ashr Porto extra. Uers. u. Dahn. od. Vereinsind. d. Betrages. M. 1.70, Nr. 61 extra hohl M. 2.50
Garantiefreie Umtausch d. Waren od. Geld zurück.
Sehr praktisch. Nr. 111 Rasierkasten. Möbius aus fein pol. Hartholz mit Spiegel, each. 1 Rasslermesser Nr. 66, Pinsel Nr. 100, Pinsel Nr. 80, Napf (S), Seite 91, p. St. M. 4.
Marcus & Hammesfahr, Stahlwarenfabrik u. Versandhaus L. Ranges
WALD Nr. 122 bei Solingen.

Nur einmaliges Extra-Angebot!

Stoff-este

ausreichend

für komplette Herren-Anzüge und Paletots, Damen-Kostüme, Blusen, Kleiderröcke etc.

Wegen der beispiellosen Billigkeit für Weihnachtsgeschenke besonders geeignet!

Tuchausstellung Augsburg 69

Wimpfheimer & Cie.

Die großartigste Erfindung

Engel-Geläute
„Stern von Bethlehem“
Ges. gesch. Ges. dep.



ist und bleibt das im Jahre 1905 geistlich gefühlteste und in diesem Jahre bedeutend verbesserte

Christbaum-Engelgeläute
No. 7000.

Dieses besteht aus 3 veredelteten Glöden, 3 wunderhübschen Engeln, sowie aus 3 Nadeln, die aus je 8 Engeln zusammengeleitet sind.

Über diesem herrlichen Arrangement leuchtet der Stern von Bethlehem mit der überhöhten: „Ehre sei Gott in der Höhe“, und als höchst ein buntesfarbiges Wohlgefallensbild mit dem schönen Engelgesang: „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“

Nach Wünschen der Weihnachtsfeiergen erlöset in 3 verschiedenen Tonarten ein wunderbar harmonisches Geläute, wodurch Kinder und Erwachsene in eine fröhliche Weihnachtsstimmung versetzt werden.

Mein Christbaum-Engelgeläute ist genau nach Abbildung und für große und kleine Weihnachtsbäume passend.

Für Haltbarkeit und tadellofes Funktionieren übernehme ich jedjährige Garantie.
Der Preis beträgt je Stück **DM. 1.—**
Bei Abnahme von 5 Stück **DM. 0.95** pro Stück.
10 — 0.90

Der Versand geschieht nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

Aufträge von Nr. 15.— und höher versende innerhals Deutschland und Österreich-ungarn portofrei.

Umformt und portofrei versende man meinen Weihnachtskatalog mit großartigen Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

Durch den Verkauf meiner Waren kann sich jedermann mit leichter Mühe einen schönen Nebenverdienst erwerben.
Paul Schnitter, u. Versandhaus Wald-Solingen No. 85.

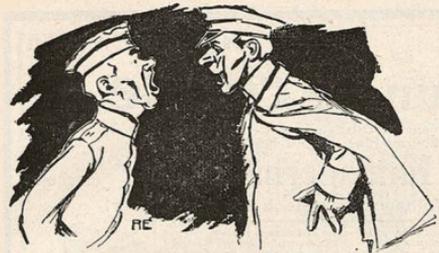
Gegründet 1889. Ueber Hunderttausend Kunden. Mehr als 12000 Anerkennungen.

Monatliche Teilzahlungen
Istern die besten Uhren und Goldwaren, Musikwerke, Kleiderstoffe etc.

Jonass & Co., Berlin SW. 206
Belle Alliancestrasse 3.

Katalog mit über 1000 Abbildungen gratis und franko.

Seine bedeutend verbesserte kurze leichte Jagd-Pfeife No. 300 mit Aluminium-Rohr ist das Ideal jeden Pfeifenrauchers, nur zirka 26 cm lang, nur zirka 140 Gr. schwer, bequem in die Tasche zu stecken, Kopf 2 1/2 cm weit, 2 1/2 cm tief, hält viel Tabak, bestes Material, sehr dauerhaft, luftfest vorzüglich, d. weisse, leichte Aluminium-Rohr ist mit echtem rohen Meerschweinchen gefüllt, ein vorzügliches Mittel, d. Rauch von allen Unreinlichkeiten gründlich zu reinigen, Kopf und Abzug aus Breyere- oder Amboinholz. Prima Kerpitze, oder dünne Offizier- od. breite, flache Spitze. Pfeife No. 300 laut Abbildung od. mit etwas kleinerem erhaben geschlitztem Kopfe Gr. 3. 20 Mk., Nachnahme 20 Fig. mehr. Garantie Zurücknahme. Probepaket vorzügliches Tabaks u. reichhalt. Illustr. Preisliste gratis u. frei. C. H. Schroeder, Pfeifenmanufaktur, Erfurt No. 70.



Aus der Berliner Garnitur.

„Nimble! Weiß er nicht, daß er vor dem Saupmann stramm zu stehen hat?“
„Du Weibch, — ist dachte, et is teen richtiger.“

Brennabor

Die Brennabor-Fahrräder mit ihrem spielend leichten Lauf und ihrer nahezu unbegrenzten Haltbarkeit



sind nur echt, wenn sie nebenstehende Marke am Steuerrohr tragen.

Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.

Älteste und grösste Fahrradfabrik Europas.

80 goldg. Sprott. 20 Brat-geruch. Fett mit Salz. he-rin-ge.

4 H. Rauchsalz, Ds. ca. 20 neue Salzfeinthering, Dose Oel-geruch. 4 H. Rauchsalz, Ds. ca. 20 neue Salzfeinthering, Dose Oel-geruch. E. Napp Nachf., Swinemünde 178, Conservenfabrik. Ca. 60 Brath. 20 Stk., ca. 80 Salzfeinthering 2 1/2 Mk., ca. 80 Rollmops 2 1/2 Mk.



Saam & Co., Versandhaus-Central, Fochs N. 115 b. Solingen.

Die schönste Alerde des Weihnachtsbaums ist unfechtig unter = **Christbaum-Engelgeläute.** = daselbe ist in allen Zeiten sehr ausgekannet mit 8 schön neugeborenen, schwebenden Engeln laute 3 wunderbar abgemessene Blüten. **Als Geschenk** den glühenden Stern von Bethlehem mit der Lichterkette, **„Hochzeit“** aus der Höhe, unter dem die schönen Worte: „Friede auf Erden und Wohlstand für alle Menschen.“ Das Engelgeläute der Stern dreht sich die Engelgeläute hügelig und bemerkt kommt ein herrliches, wie aus der Höhe entzündetes Glöckchengeläute.

Dr. 6000. Preis mit Beileitung zum Anbringen pro Stück nur M. 1. — Porto 50 Pf. Bei Beileitung zum Anbringen 3 Schichten (10 Stück) Baumzweig gratis bei Güte unbedingt höhere Quantität liefern willig Familie. Bei Engelgeläute zahlen gegen Betrag zurück. Umwilt und portofrei ohne Anzahlung versenden ein jeder-mann unsere reichhaltigen Weihnachtskatalog mit mehreren tausend hübschen Christbaum-Geschenken besonders vorteilhaft. Im vorherigen Jahre konnten wegen zu kurzer Versandzeit Kaufende von diesen Engelgeläuten nicht geliefert werden, weshalb jedem empfohlen, vorteilig zu bestellen.



Einen schneidigen Schnurrbart oder dichtes u. wunderbares Bart- oder Kopfbart erzieht man bei Anwendung meines weltberühmten Haarwuchs-beförderungsmittels **Canalier**. Es ist eine von Autoritäten längst anerkannte Methode, daß der Haarwuchs nach einer intensiven Pflege gefördert werden kann. Und doch gibt es noch viele Zweifler! Im folgenden nun eines Beispiers zu belichten, habe ich mich entschlossen, bei Anwendung meines **Canalier** bei Nichterfolg das Geld zurück zu zahlen. Es ist also jedes Risiko ausgeschlossen und sollte jeder, der über mangelhaften Haarwuchs zu klagen hat, einen Versuch wagen. Fortwährend laden am angeführten Anfertiger die glänzendsten Anerkennungs-schreiben ein, was als Beweis für die Dorsichtigkeit meines **Canalier** dienen möge. Zu verpflichte mich, demjenigen in Bar zu zahlen, der mir auch nur einen einzigen Fall nachweist, in dem ich nicht mündlich oder schriftlich geneigert habe, bei Nichterfolg das Geld zurück-zu-zahlen. Kein Gebühre in der ganzen Welt hinter die Garantie. **1000 Mark Belohnung** liegt jeder Sendung bei. Der Preis ist: **Stärke 1 1/2 Mt., Stärke 2 1/2 Mt., Stärke 3 1/2 Mt., Stärke 4 1/2 Mt., Stärke 5 1/2 Mt., Stärke 6 1/2 Mt., Stärke 7 1/2 Mt., Stärke 8 1/2 Mt., Stärke 9 1/2 Mt., Stärke 10 1/2 Mt.** Porto extra. Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinzahlung des Betrages. Porto, möglichen bei Nachnahme 20 Pf. betragt, nur extra bezahlen. Bei 2 Dofen lieber ich in Deutschland portofrei, bei 3 Dofen gebe ich die vierte umsonst. Nach dem Zustande versende nur nach vorheriger Einreichung des Scheines. — Preisliste gratis und franco.

Heinrich Küppers Nachf., Köln a. Rh., No. 572.

Vermögen, Einkommen für jedermann ganz leicht u. zuverlässigen. Prosp. er. Friedländer & Bülow, St. Ludwig 1. E.

Zauber u. Nebelbilder-Apparate für Privat- und öffentl. Vorstellung. Preisliste gratis. Franz Grottel, Wilh. Bethge, Magdeburg 1, Jakobstr. 7.

Glas-Christbaumschmuck

Wundervoll! — Auerrecht!
I meist geschmackvolles Sortiment meiner nammt nur besseren Fabrikate in ununterbrochen diesjährigen Neubeiten in tafelloß, prächtig, echt verfertigt, watten u. bemalt. Gegenständen in denker feiner u. mannigfalt. Ausführung, als leuchtende Brillantkerze, leuchtig überig. Angeln, hübsche Glöckchen, Trompete mit Stimme, Wädhengel mit Kodenhaar und bewegt. Glasfliegen, Brillantperlen, Glaspflanzen, Glaskuscheln, Frau Holle u. Kind im Sack, Weihnachtsmann mit Schneemantel, Echl, Kultballon, Amanos, Karsbar, Netzspäßen mit Fuchsenherden, Gelbfack mit 60000, Doppel mit nat. Fuchsen, Sinfonist, Kamarienspiegel L. Käfig, Berggeist, Hühnerhals, Krippe n. Christuskind, herrliches Weichlein, Torpedo, Spitze, 1 rotgold. Blumenmädchen, versende zum hübsch billigen. — Sort. I 240 Stück, Preis von nur **5 Mark.** — Sort. II 140 Stück größere, Sort. III 50 Stück feinste ausgenähigte Sachen. Jed. Sortiment **gratis 1 Glöckchengeläute**, füge ich 1 Pfeifchen mit beweglichen Weichlein und Treudecker garniert mit Weichlein, gratis bei. **1 Glöckchengeläute allein 20 Pfg.** — ff. Sortimente bis 20 Mark. Alles von solidem Material hergestellt, u. jahrelang immer wieder zu gelieferten. **Gute Gefenkte und Stückzahl garantiert.** — Kauff bei Gurem Gewönnen

E. REINHARD, Neuhaus am Rennweg Thüringen Nr. 96
Größtes Geschäft der Brande am Platze.
3000 von Danfschreiben. Die Aillen wurden auf's höchste in 100 von Helangen empfangen. Des Stammes gegen nur 3 Danfschreiben! Die 3 Aillen stellen, bei mich überficht, noch man alle für 5 Mark bekommt. Bitte noch 2 Aillen. Otto Schneider. — Run 3 Seiten habe ich besagen, doch hat mir Ihr Sortiment am besten gefallen u. G. Vorlie.



Die Spitze
der Leistungsfähigkeit bietet unsere Offizi!
Echt Gold!
Gesetzl. gestemp.
Ring mit Herzform. Saphir
70 Pfg.
Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung des Betrages.
Ohne jedes Risiko event. Umtausch gestattet oder Geld zurück.
Verlangen Sie unseren reich illust. Pracht-Katalog von Schmuck- und Gebrauchs-artikel gratis und franco!
Baum & Co., BERLIN S. 42 O.

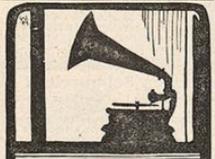
WEI
FRÖ
HNA
LICHT
E N

Vom Sumpf.

„Bömann soll im Gefächelsverkehr mit der Kolonialabteilung sein Schäfschen nett gefahren haben.“
„Gewiß! Sogar mehrere ausgewachsene Schafe!“

„An einen neugierigen Leser. Inwieweit, unfer Berichtslatter war mit bei der Wettfahrt zwischen Fußballon und Automobil. Er schreibt, es sei sehr schön gewesen. Die Automobilisten hätten gen Symmel gefahren und die Fußballisten Sand von oben runter gefschmissen.“

Jedem intelligenten Arbeiter mit schmalen, meist angenehmen, a. reißl. Nadeln dient nach H. Schmitz, Leipzig S. 20.



An langen Winterabenden

Ist unsere Platten-Sprechmaschine das „**Emophon**“ der beste Freund daheim! Gesang u. Tanz, Humor, Vortrag, Konzert, Opern, Solo u. Orchester. **Herrlicher Wohlklang** — **Reiche Tonfülle**. Für Tanzkränzen unentbehrlich. Jedermann kann Mitspielen, da **gezielt monatl. Teilzahlung** v. Mk. 3. an (auch Platten) **Spezial-Fabrik**, somit höchste Qualität u. billigste Preise. **Gratis-Katalog**. E. Mauck & Co., Berlin SW. 476.

Händler und Hausierer verlangen Preisliste für Stutz-, Wand-, Leber- u. Einblühbaren, Gefäßen und alle einschlägigen Artikel von **Wilhelm Sonnenberg** (Süd. 28. Roienstein), Hamburg 3, Breitenburgerstr. 24. **Spezial-Gingros-Geschäft** nur für Händler, Hausierer u. Marktrentiere. Versand überallhin gegen Nachnahme.

Engel-Geläute. Stern von Bethlehem. Ges. gesch. Ges. dep.

„Ehre sei Gott, in der Höhe“

Friede auf Erden und im Menschen an Wohlgefallen

Neu! Nie dagewesen!
Jubel und Freude

Und höchstes Entzücken — Wird überall Jung und Alt berücken!
Wo „**Rehfeld's Knusperhäuschen**“ erscheint!
Das schönste Weihnachtsgeschenk für alle Kinder!

Ein lang gehegter Herzenswunsch der lieben Kinderwelt — Durch uns erjetzt erledigt wird für billig Geld!
Preis pro Stück nur **Mk. 1,30**
Porto 20 Pfg.
Nachnahme 30 Pfg. teurer.

Nur bei uns zu haben!
Rehfeld & Backe
Fabrikation Solinger Stahlwaren und Versandhaus I. Rang
Solingen 670.



Das nebenstehende Bild ist die getreue Abbildung des **Knusperhäuschens**, welches in seinen **wunderbaren Farben** geradezu **entzückend** ausgeführt ist. — **Wie ungeschwehert** aber wird die Freude, wenn der Boden mit **allerhand Zuckerwerk** beklebt ist und die **10 erleuchteten rot durchscheinenden Fensterchen** in feurigem Lichte erstrahlen!
Nur bei uns zu haben, weil **überhaupt kein anderes Knusperhäuschen** existiert.

Das Knusperhäuschen ist zum Aufstellen und 31 cm hoch, 34 cm tief, Bodenlänge 48 cm. Der Jubel der lieben Kleinen kennt keine Grenzen, wenn ihnen das **liebliche, hell erleuchtete Knusperhäuschen** unter dem Weihnachtsbaum entgegenstrahlt!
Drum — unter'm Weihnachtsbaum jedes Kind — Rehfeld's Knusperhäuschen find'!
Wer sich ein Knusperhäuschen sichern will, bestelle sofort.

Bestellen Sie per Postanweisung (Porto zu Pfa.), da Briefe mit Briefmarken in der Weihnachtszeit häufig verzögert gehen.

Echten Mostelwein liefert d. Bau- u. Erwerbsgenossenschaft „Arbeiterheim“ **Frier a. Mostel**. Seewerkstattfabrik.

Verlangt unsere Preisliste. Tüchtige Vertreter gesucht.

Fort
mit den Glas-Christbaum-Spitzen!
Nur **80 Pfg.** kostet meine herrliche Christbaumspitze „**Engelfreud**“ No. 119, ff. verniedelt, ewig haltbar, mit 6 schwebenden Engeln, 3 Herzenspatern und 3 abgestimmten Glöden.
Sobald Sie die drei Herzen angucken, brecht sich das glänzende und es ertönt ein harmonisch Geläute, welches die Zustimmung zu recht vererbtigt.
No. 117. Engelgeläute mit dem Stern von Bethlehem D.R.G.M. genau wie Zeichnung in hochfeiner verbesserter Ausführung per Stück nur Mk. 1.—
Porto für jede Sendung 30 Pfg. extra.
Von Mk. 15.— an franko und noch zwei Geläute gratis.
Bestellen Sie sofort per Postanweisung, Briefmarken nehme auch in Zahlung. Nachnahme 20 Pfg. mehr.
Sofort Geld retour, wenn nicht gefällt. — Wer mein Geläute gesehen hat, ist häufiger über Weihnachtsgefächene, Stahlwaren, Gold-, Silber- und Leberwaren, Messen, Haushaltungsgeräte usw. umsonst und franko.
Versandhaus Wald b. Solingen Nr. 907. „Volkstust“

Vermisst!

wird seit kurzem Herr **Gottlieb Schulze** aus **Rüch**. Herr Schulze hörte hier zum ersten Male eine Opern-Präzision spielen und enternnte sich mit dem Bemerten, nicht eher zu rüber, bis auch er eine solche besäße. Biet-leidet weist dieser Aufruf Herrn Schulze zu uns. Wir sind die einzigen Lieferanten der Exzer-Präzisionen, auch gegen beamtete Musikanten. **Otto Jacob sen., Berlin 43 Bz.** Illustrierte Prospekte werden gratis versandt.

Gedenkblatt für das deutsche Volk.

Gewidmet vom preussischen Landwirtschaftsministerium.



Pod: Kommt heraus, Sammlerleute, Turmbewohner! — Eure Mahlzeit ist bereitet. Ein saftiger Pferde- und Hundebrot wird euch wieder fröhlich machen!